**Kennziffer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Zweite Teilprüfung der Fortbildungsprüfung**

**zum Verwaltungsfachwirt/zur Verwaltungsfachwirtin**

**am 20. März 2020**

**Prüfungsfach: Öffentliche Finanzen**

**Zeit: 240 Minuten**

**Hilfsmittel: nichtprogrammierbarer Taschenrechner**

**VSV/DVP oder VSV Auf**

**Anlage: Betriebsabrechnungsbogen**

**PRÜFUNGSHINWEISE: BITTE VOR DER BEANTWORTUNG DER AUFGABEN   
DURCHLESEN!**

Die Prüfungsarbeit besteht aus sieben Sachverhalten und sieben Aufgaben, zum Teil mit Unteraufgaben.

Vor Beginn der Bearbeitungszeit stehen Ihnen ca. fünf Minuten zum Durchlesen der Prüfungsarbeit zur Verfügung. Überprüfen Sie, ob der Aufgabensatz vollständig ist. Sollte dies **nicht** der Fall sein, wenden Sie sich bitte an die Aufsicht. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.

Der genaue Beginn der Bearbeitungszeit sowie deren Ende werden von der Aufsicht bekannt gegeben.

Die für jede Aufgabe erreichbare Punktzahl ist angegeben. Alle Aufgaben sind zu bearbeiten. Die Lösungen sind auf dem vom Verwaltungsseminar zur Verfügung gestellten Papier anzufertigen.

**Am Ende der Bearbeitungszeit sind alle von Ihnen erstellten Lösungsblätter und der Aufgabensatz abzugeben.**

**Es sind nur die zugelassenen Hilfsmittel zu verwenden.**

Auf die sich aus Täuschungshandlungen und Ordnungsverstößen oder einem Rücktritt während der Prüfung ergebenden Folgen mache ich Sie nochmals ausdrücklich aufmerksam (§§ 21 und 22 der einschlägigen Prüfungsordnung).

**Sachverhalt I**

Eine hessische Stadt will bei der Aufstellung des Haushaltsplans für das   
Haushaltsjahr 2021 (geplantes Haushaltsvolumen im Ergebnishaushalt   
rd. 50 Mio. Euro, im Finanzhaushalt rd. 45 Mio. Euro) folgenden Sachverhalt berücksichtigen:

Zur Pflege der Grünflächen plant der Leiter der kommunalen Sportstätten im kommenden Haushaltsjahr den Kauf eines vollautomatisierten Elektromäh-  
roboters.

Nach intensiver Marktrecherche ist er dabei auf den europaweit einzigen   
Anbieter solcher Systeme, die Firma „Grüngras GmbH“ gestoßen. Diese möchte die Kommunen als Kundenkreis erschließen und gewährt der Stadt   
daher einen besonders günstigen Einführungspreis mit 16.000 Euro für den Mähroboter sowie 3.200 Euro für die erforderliche Akkuladestation.

Durch den Einsatz des Elektromähroboters kann künftig errechneter Betriebsaufwand für manuelles Mähen von ca. 5.000 Euro pro Jahr eingespart werden.

Hinzu kommt, dass dadurch die reparaturanfälligen älteren Benzinmäher sicher zeitnah außer Dienst gestellt werden können.

Der Auftrag soll bereits im Januar des kommenden Jahres an die Firma   
„Grüngras GmbH“ vergeben werden. Lieferung und Indienststellung des   
betriebsbereiten Mähroboters sind für den 15. März des kommenden Jahres vorgesehen, um für die Wachstumsphase der Gräser vorbereitet zu sein.

Der Rechnungsbetrag von insgesamt 19.200 Euro soll dann vertragsgemäß   
innerhalb von 10 Tagen ohne Abzug von Skonto bezahlt werden. Die Stadt geht davon aus, dass der Mähroboter acht Jahre genutzt werden kann.

**Aufgabe 1**

Nehmen Sie zunächst Stellung zu den haushaltsrechtlichen Entscheidungsgründen und dem geplanten Vorgehen des   
Leiters der kommunalen Sportstätten.

Stellen Sie anschließend die vollständige Veranschlagung   
dieses Vorgangs formlos im Teilhaushalt des Haushaltsjahres 2021 dar (produkt- und kontenspezifisch).

Entsprechende Rechtsgrundlagen sind anzugeben.

**18 Punkte**

**Sachverhalt II**

###### Eine hessische Stadt plant den Bau einer neuen Sportanlage für ihre Sport- vereine. Die Anlage wird nach den vorliegenden detaillierten Planunterlagen insgesamt 3 Mio. Euro kosten. Der Baubeginn soll im Jahr 2021 sein und in den folgenden Jahren 2022 und 2023 weitergeführt und abgeschlossen werden.

###### Entsprechend sollen die drei gleichgroßen Bauabschnitte von je 1 Mio. Euro von der beauftragten Baufirma auch jeweils abgerechnet und von der Stadt bezahlt werden.

###### Der Gesamtauftrag soll in einer Summe bereits im Jahr 2021 an die ordnungsgemäß ausgewählte Baufirma erteilt werden.

###### **Aufgabe 2**

###### Zeigen Sie auf, wie die Maßnahme im Haushalt 2021 vollständig zu veranschlagen ist.

###### Geben Sie auch die entsprechenden Rechtsgrundlagen an.

**5 Punkte**

**Sachverhalt III**

Eine hessische Stadt geht bei der Aufstellung des Haushaltplanes für das   
kommende Haushaltjahr davon aus, dass mit Hundesteuerbescheiden fällige Hundesteuer in Höhe von insgesamt 100.000 Euro festgesetzt wird.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre kann sie davon ausgehen, dass erneut nur 95 % der fälligen Beträge auch im kommenden Haushaltsjahr eingehen werden.

**Aufgabe 3**

Erläutern Sie, wie die vollständige Veranschlagung im Teil-haushalt für das Haushaltsjahr 2021 auszusehen hat (produkt- und kontenspezifisch).

**5 Punkte**

**Sachverhalt IV**

Eine hessische Stadt (55.000 Einwohner) will im Haushaltsplan für das kommende Haushaltsjahr für die Produktgruppe Bücherei die beiden folgenden Haushaltsvermerke anbringen, um bei der Bewirtschaftung der Haushaltsmittel flexibler zu sein:

1. „Einsparungen bei der Instandhaltung des Gebäudes werden für einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Anbaus eines Archivraumes erklärt.“
2. „Nicht in Anspruch genommene Ansätze für den Anbau des Archivraumes werden für übertragbar erklärt.“

**Aufgabe 4**

Prüfen und begründen Sie die Zulässigkeit der vorgesehenen Haushaltsvermerke.

**10 Punkte**

**Sachverhalt V**

Bei einer hessischen Gemeinde ist der Haushalt des laufenden Haushaltsjahres rechtmäßig in Kraft getreten.

Im Juni des laufenden Haushaltsjahres stürzt nach einem schweren Unwetter das Dach des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) ein. Der Finanzabteilung   
liegen hierzu folgende Informationen vor:

Ein Sanierungsbedarf in Höhe von etwa 80.000 Euro war bereits durch den Bauausschuss in seiner Sitzung im vergangenen Jahr als erforderlich angesehen worden. Die Sanierung sollte daher auch in den kommenden Jahren angegangen werden, sobald die Finanzierung gesichert ist. Für das laufende Haushaltsjahr ist noch kein entsprechender Ansatz im Teilhaushalt veranschlagt worden.

In § 8 der Haushaltssatzung für das laufende Haushaltsjahr hat die Ge-  
meindevertretung eine Erheblichkeitsgrenze nach § 98 Abs. 2 Nr. 3 und   
§ 100 Abs.1 Satz.3 HGO von jeweils 50.000 Euro festgelegt.

Laut aktueller Auskunft des Leiters der Finanzabteilung liegt der im laufenden Haushaltsjahr erzielte Erlös aus dem Verkauf eines kommunalen Grundstücks (ehemaliger Sportplatz) um 85.000 Euro höher als der bilanzielle   
Restbuchwert des Grundstücks. Der fällige Kaufpreis ist bereits bei der   
Gemeinde eingegangen.

Der Bauamtsleiter drängt nun darauf, das Dorfgemeinschaftshaus umgehend wieder in Ordnung bringen zu lassen, damit es von den Bürger\*innen der Gemeinde wieder genutzt werden kann.

**Aufgabe 5**

Erläutern Sie umfassend, wie der Schaden am Dach   
haushaltsrechtlich zu behandeln und abzuwickeln ist.

**16 Punkte**

**Sachverhalt VI**

Der hessische Landkreis „Hochberg“ schafft ein Spezialfahrzeug für den Katastrophenschutz an. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 400.000 Euro netto.

Am 20.07.2019 fahren zwei Mitarbeiter des Landkreises zu dem Hersteller, um das Fahrzeug abzuholen. Die hierbei entstehenden Reisekosten von 500 Euro werden den beiden per Banküberweisung erstattet.

Bei Abholung wird den Angestellten des Landkreises die Rechnung ausgehändigt, der Betrag wird 8 Tage später unter Einhaltung der Skontofrist (Skonto 2 %) von der Kreiskasse überwiesen.

Nach dem Einbau von notwendigem Zubehör im Wert von 2.000 Euro (brutto), den ein Mitarbeiter des Landkreises vornimmt (er benötigt hierfür 26 Arbeitsstunden, die mit 48,50 Euro kalkuliert werden), wird das Fahrzeug am 01.08.2019 zugelassen und feierlich in Betrieb genommen.

Das Zubehör wurde vorher von dem Mitarbeiter im örtlichen Fachhandel mit Barzahlung gekauft. Die Kosten für die Zulassung betragen insgesamt 159 Euro, die bar bei der Zulassung bezahlt werden.

Da das Fahrzeug in den Fahrzeughallen der Feuerwehr der Kreisstadt Niedertal untergebracht wird und dadurch auch von der Feuerwehr der Kreisstadt im Rahmen eigener Einsätze genutzt werden kann, beteiligt sich Niedertal mit 100.000 Euro an den Anschaffungskosten. Der Betrag geht am 07.08.2019 auf dem Konto der Kreiskasse ein.

Die Rechnung für die Versicherung des Fahrzeugs für den Zeitraum vom 01.08.2019 bis zum 31.07.2020 in Höhe von 1.536 Euro geht am 15.08.2019 ein und wird 2 Wochen später überwiesen.

Die Nutzungsdauer des Fahrzeugs beträgt 20 Jahre.

**Aufgabe 6**

Bilden Sie alle sich aus dem Sachverhalt ergebenden   
Buchungssätze (inkl. Hauptkonto KVKR).

Denken Sie daran, auch alle im Rahmen der Jahresab-  
schlussarbeiten erforderlichen Buchungssätze zu bilden.

**28 Punkte**

**Sachverhalt VII**

Im produzierenden Betrieb „TrinkWasser“ soll zur Vorbereitung der Kostenträgerrechnung eine Kostenstellenrechnung durchgeführt werden. Hierzu ist zunächst eine Verteilung der Primärkosten vorzunehmen. Es liegen die folgenden Informationen vor:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kostenart** | **Verteilungsschlüssel** | **Betrag**  -in Euro- |
| Personalkosten | Mitarbeiter | 150.000 |
| Kalk. Abschreibung | qm-Fläche | 80.000 |
| Energiekosten | kWh | 100.000 |
| Wasser/Abwasser | m³ | 580.000 |

Darüber hinaus sind folgende Tatsachen bekannt:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Vorkostenstellen** | | **Endkostenstellen** | | | |
| Werkstatt | Labor | Material | Fertigung | Verwaltung | Vertrieb |
| Anzahl Mitarbeiter | 8 | 7 | 5 | 15 | 6 | 9 |
| Raumgröße (qm) | 300 | 150 | 380 | 550 | 170 | 50 |
| Energieverbrauch (kWh) | 50.000 | 75.000 | 33.000 | 235.000 | 7.000 | 0 |
| Wasserverbrauch (m³) | 5.000 | 3.000 | 12.000 | 78.000 | 1.500 | 500 |

Die Leistungsabgabemengen der Vorkostenstellen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Werkstatt | Labor | Material | Fertigung | Verwaltung | Vertrieb |
| Leistungsabgabe Werkstatt (in Std) |  | 25 | 36 | 78 | 3 | 8 |
| Leistungsabgabe Labor (in Std) |  |  | 56 | 22 | 12 | 10 |

Darüber hinaus sind bekannt: Materialeinzelkosten 380.000 Euro

Fertigungseinzelkosten 1.100.000 Euro

**Aufgabe 7**

1. Führen Sie mithilfe des in der **Anlage** beigefügten Betriebsabrechnungsbogens eine Primärkostenverrechnung durch.

6 Punkte

1. Im zweiten Schritt führen Sie nun die Verrechnung der   
   Vorkosten- auf die Endkostenstellen (Sekundärkostenverrechnung) durch.

Auch hierfür können Sie den beigefügten BAB verwenden.

6 Punkte

1. Berechnen Sie die Gemeinkostenzuschläge.

6 Punkte

Etwaige Rundungen sind immer auf die zweite Nachkommastelle durchzuführen.

**18 Punkte**

**100 Punkte**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kostenarten** | **Gesamtkosten** | **Vorkostenstellen** | | **Endkostenstellen** | | | |
| Werkstatt | Labor | Material | Fertigung | Verwaltung | Vertrieb |
| Personalkosten |  |  |  |  |  |  |  |
| kalk. Abschreibung |  |  |  |  |  |  |  |
| Energie |  |  |  |  |  |  |  |
| Wasser/Abwasser |  |  |  |  |  |  |  |
| Summe Primärkosten |  |  |  |  |  |  |  |
| Umlage Werkstatt |  |  |  |  |  |  |  |
| Zwischensumme |  |  |  |  |  |  |  |
| Umlage Labor |  |  |  |  |  |  |  |
| Gesamtkosten |  |  |  |  |  |  |  |